



bechterew.ch

Schweizerische Vereinigung
Morbus Bechterew.

Jahresbericht 2022

Die Angebote der SVMB	4
Bechterew-Gruppentherapien.....	6
Beratungen.....	8
Information.....	10
Veranstaltungen	13
Jubiläen	15
Forschung.....	16
Partnerschaften	17
Finanzen.....	18
45. Jahresrechnung 2022.....	19
Bilanz und Kapital	22
Anhang zur Jahresrechnung 2022	24
Budget 2023.....	26
Spenden	28
Abschied	33
Mitarbeitende / Ehrenmitglieder	34
Vorstand	35

Liebe Leserin, lieber Leser

Freiwillige vor! Dieser Aufruf löst in vielen Vereinen Irritationen oder, noch schlimmer, gar keine Reaktion aus. Nicht so bei der SVMB. Wir sind seit vielen Jahren in der glücklichen Lage, dass Freiwillige und ehrenamtlich tätige Personen sich aktiv einbringen und engagieren. So zum Beispiel die Kontaktpersonen der Therapiegruppen. Diese betreuen die Gruppen vor Ort. Die aktuell 47 Kontaktpersonen sind insgesamt 547 Jahre im Amt. Bei einem durchschnittlichen Aufwand von 60 Stunden pro Jahr, sind das 43760 Stunden, was 17 Vollzeitstellen während eines Jahres ergibt. Nicht mitgerechnet sind die ehemaligen Kontaktpersonen, welche in den letzten 45 Jahren dieses Amt ausübten.

Ihnen und auch allen anderen Personen, welche durch tatkräftiges Anpacken, Fachwissen oder finanzielle Unterstützung in Form von Mitgliederbeiträgen und Spenden dazu beitragen, dass der Verein auch im 45. Vereinsjahr Dienstleistungen für Betroffene und ihre Angehörigen erbringen kann, danken wir herzlich.

Im vergangenen Jahr konnten viele Veranstaltungen und zwei Reisen sowie auch die meisten Therapien wieder wie geplant durchgeführt werden. Nach den pandemiebedingten Ausfällen wurde diese persönliche Kontaktmöglichkeit rege genutzt und auch sehr geschätzt.

Bei den durchgeführten SVMB-Umfragen zeigt sich regelmässig, dass es den Mitgliedern wichtig ist, Forschungsaktivitäten zu unterstützen. So haben wir auch im Berichtsjahr eigene Studien verfasst und bei einigen Forschungsprojekten mitgewirkt.

Auch durften wir im vergangenen Jahr 290 neue Mitglieder begrüßen, was den steigenden Trend der letzten Jahre bestätigt. Das Durchschnittsalter der neuen Mitglieder beträgt 45 Jahre, was zufälligerweise dem Alter des Vereins entspricht. Die SVMB zählt nun 4477 Mitglieder und davon sind 1241 Personen unter 45 Jahre alt.

Eine Umfrage bei neuen Mitgliedern hat gezeigt, dass Schulungen und Seminare vor Ort mit der Möglichkeit, sich persönlich austauschen zu können, mit einem zusätzlichen Angebot an Webinaren ergänzt werden sollten, damit Informationen niederschwelliger zugänglich sind. Diesen Wunsch werden wir gerne umsetzen und das Angebot an Webinaren ausbauen.

Wir brauchen Sie, liebe Leserin, lieber Leser. Gemeinsam stärken wir uns den Rücken. Wir danken Ihnen für die gelebte Solidarität mit den Betroffenen.



Karin Werner
Prof. Dr. phil.
Präsidentin



René Bräm
lic. iur. & Betriebsökonom HWV
Geschäftsleiter

> Die Angebote der SVMB

Bechterew-Gruppentherapien

Die Bechterew-Gruppentherapien werden in der ganzen Schweiz angeboten. Dabei können die Betroffenen unter physiotherapeutischer Anleitung Übungen erlernen, die bei Morbus Bechterew geeignet sind. Weiter können sie ihre Gesundheitskompetenz stärken. Zudem wurden Online-Trainings und die Online-Übungsplattform «Rheumafit.ch» angeboten.

→ bechterew.ch/therapiegruppen

→ rheumafit.ch



Schulungen und Anlässe

Verschiedene Schulungen und Anlässe wurden sowohl vor Ort wie auch in digitaler Form durchgeführt. Nach den Einschränkungen wegen der Pandemie konnten nun die meisten Anlässe wieder wie geplant durchgeführt werden. So konnten bei Schulungen und Seminaren die Betroffenen ihr Wissen über die Krankheit und die möglichen Therapien vertiefen und sich bei Anlässen austauschen.

→ bechterew.ch/events



Information

Rund 1% der Bevölkerung ist von Morbus Bechterew betroffen. Die Betroffenen leben mit Schmerzen und Einschränkungen. Auf ihrer Website → bechterew.ch, in der Zeitschrift «vertical», in Videos und in den sozialen Medien klärt die SVMB über das Krankheitsbild auf und gibt Informationen und Tipps zum Umgang mit dem Bechterew. Zudem werden Kampagnen durchgeführt und Medienarbeit betrieben.

→ bechterew.ch/vertical



Beratungen

Es ist eine wichtige Aufgabe der Bechterew-Vereinigung, Menschen mit Morbus Bechterew beratend zur Seite zu stehen. Die SVMB berät die Mitglieder in verschiedenen Themenbereichen und auf unterschiedlichen Kanälen. Sie kann dabei auf ein breites Netzwerk von Fachpersonen zählen. Die Beratungsangebote sind in die Bereiche krankheitsbezogene Beratung, medizinische Beratung sowie Case Management und juristische Beratung aufgeteilt. Die Anfragen an das Beratungsteam blieben 2022 auf hohem Niveau.

→ bechterew.ch/beratung



Medizinische Beratung

Die medizinische Beratung steht allen Mitgliedern zur Beantwortung konkreter medizinischer Fragen zur Verfügung. Über ein Online-Formular oder telefonisch können sie ihre Frage an die Geschäftsstelle senden. Diese leitet die Fragen an die beratenden Ärztinnen und Ärzte weiter, die ausgewiesene Spezialistinnen und Spezialisten im Zusammenhang mit Morbus Bechterew sind. Es sind dies Dr. med. Pascale Exer, Dr. med. Marc Widmer, Prof. Dr. med. Jean Dudler und Prof. Dr. med. Adrian Ciurea.

→ bechterew.ch/beratung



Forschung

Die heutigen Therapiemöglichkeiten des Morbus Bechterew sind wesentlich der Forschung zu verdanken. Doch es bleibt noch viel zu tun. Deshalb werden Forscherinnen und Forscher, die sich mit verschiedenen Aspekten des Krankheitsbildes und den Therapien beschäftigen, durch die Vergabe eines Forschungspreises unterstützt. Die SVMB fördert die Zusammenarbeit mit SwissClinicalQualityManagement (SCQM). Auch hat die SVMB eigene Studien verfasst und bei einigen Forschungsprojekten mitgewirkt.

→ bechterew.ch/forschung



> Bechterew-Gruppentherapien

Leichte Erholung bei den Therapien

Die Therapiegruppen konnten im Laufe des Jahres wieder mehrheitlich im gewohnten Rahmen durchgeführt werden. Vereinzelt kam es jedoch noch zu Einschränkungen und Ausfällen. Die Zahl der Teilnehmenden blieb weiterhin unter dem Niveau von vor der Corona-Pandemie. Deshalb blieben auch die Einnahmen bei den Therapien tiefer als vor der Pandemie, auch wenn diese im Vergleich zum Vorjahr wieder gesteigert werden konnten. Dies auch dank des Engagements der Vorstandsmitglieder, welche die Teilnehmenden bei Besuchen in den Gruppen an die Wichtigkeit einer regelmässigen Teilnahme erinnerten.

«Rheumafit.ch» wird rege genutzt

Die Online-Übungsplattform «Rheumafit.ch» bot weiterhin eine digitale Ergänzung für die Bewegungstherapie und wurde rege genutzt. Die Zahl der registrierten Betroffenen nahm auf 4994 (4246) weiter zu. Zudem wurden die Bewegungskurse als

Livestreams sowie Online-Kurse weitergeführt.

«BeFit»

Die Weiterentwicklung der Therapiegruppen im Rahmen des Projekts «BeFit» (Fitness für Bechterew-Betroffene) konnte im Berichtsjahr weiter vorangebracht werden. Das Projekt beinhaltet individuelles Training mit «Rheumafit.ch», die Gruppentherapie vor Ort, Coaching-Angebote und

regelmässige Messungen zur Überprüfung des eigenen Fortschritts und zur Qualitätskontrolle. In mehreren Gruppen konnten die Assessments wieder durchgeführt werden. Die ZHAW-Studierenden, welche die Assessments durchführen, erhalten dafür Credits für ihre Ausbildung. Zudem wurde ein digitales Trainingstagebuch entwickelt, das die Erfassung, Koordination und Selbstkontrolle der Trainings vereinfacht und die Kommunikation zwischen Betrof-

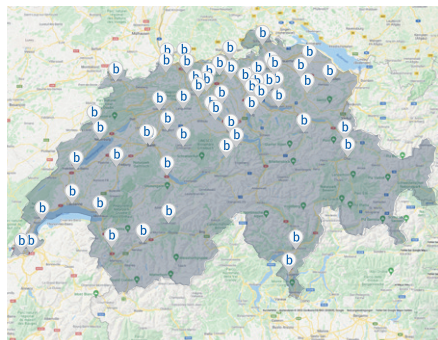


fenen, Physiotherapeutinnen und SVMB erleichtert. «BeFit» wurde von «Gesundheitsförderung Schweiz» als besonders innovatives Projekt ausgewählt und wird, zusammen mit der MLR-Stiftung, gefördert.

Flexible Therapieleitende und Kontaktpersonen

Auch für das Jahr 2022 gebührt den Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten sowie den Kontaktpersonen der Therapie-

gruppen ein besonderer Dank. Sie haben mit viel Flexibilität und Verantwortungsbewusstsein die Therapien aufrechterhalten, immer mit dem Schutz der Teilnehmenden als erste Priorität. 2022 leiteten 103 (106) Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten die Gruppentherapien. Sie werden regelmässig zu den Anforderungen von Bechterew-Betroffenen weitergebildet. Die Kontaktpersonen, die das Bindeglied zwischen den Gruppen und der Geschäftsstelle sind, leisteten im Berichtsjahr 3760 freiwillige Arbeitsstunden.



64 Gruppentherapien

Trotz teilweise noch bestehender Einschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie konnten die Bechterew-Gruppentherapien in der ganzen Schweiz im Berichtsjahr mehrheitlich aufrechterhalten werden. Über das gesamte Jahr waren 64 Therapiegruppen mit 576 Teilnehmenden aktiv.

Rheumafit

Rheumafit ist die erste Online-Plattform mit Übungen speziell bei Morbus Bechterew und anderen rheumatischen Krankheiten.

Körperkraft - Power
Physiotherapeutin Susanne Lennert

Dauer	22 Minuten
Intensität	1 2 3 4 5
Bewertung	★★★★★

Geschmeidiger Rücken
Physiotherapeutin Malin von Rohr

Dauer	23 Minuten
Intensität	1 2 3 4 5
Bewertung	★★★★★

Nackenprogramm für peripheren Morbus
Physiotherapeutin Malin von Rohr

Dauer	9 Minuten
Intensität	1 2 3 4 5
Bewertung	★★★★★

- ✓ vielseitige Übungen für Zuhause und unterwegs
- ✓ spezifisch für Betroffene
- ✓ kostenlos anmelden

by **bechterew.ch**

> Beratungen

Weiterhin hohe Nachfrage bei den Beratungen

Eine wichtige Aufgabe der Bechterew-Vereinigung ist es, Menschen mit Morbus Bechterew beratend zur Seite zu stehen. Die SVMB berät die Mitglieder in unterschiedlichen Themenbereichen und auf verschiedenen Kanälen. Sie kann dabei auf ein breites Netzwerk von Spezialistinnen und Spezialisten zählen. Die Beratungsangebote sind in die Bereiche krankheitsbezogene Beratung, medizinische Beratung sowie Case Management und juristische Beratung aufgeteilt.

Die Anfragen an das Beratungsteam blieben 2022 auf hohem Niveau. Nach wie vor hatten viele Betroffene Fragen zum Umgang mit dem Coronavirus. Dabei ging es um die Zugehörigkeit zu den Risikogruppen, die Impfungen, generelle Vorsichtsmassnahmen, die Medikamente, den Schutz am Arbeitsplatz, Arbeitspflicht und Homeoffice. Ebenso wurden Fragen zu Arbeitsunfähigkeit, Taggeld- und Krankenversicherungen, Invalidenversicherungen und

Pensionskassen bearbeitet. Auch in anderen Bereichen wandten sich die Betroffenen wieder vermehrt mit medizinischen und rechtlichen Fragestellungen an die SVMB. Im Jahr 2022 wurden 2169 (Vorjahr: 1771) Beratungen durchgeführt.

Krankheitsbezogene Beratung

Die krankheitsbezogene Beratung steht allen Betroffenen zur Beantwortung krankheitsspezifischer Fragen zur Verfügung. Die Mitarbeitenden der Geschäftsstelle

beantworten die Anfragen aufgrund ihres Fachwissens und ihrer Erfahrung oder leiten die Anfragen an die richtige Ansprechperson weiter. Besonders gefragt ist dieses Angebot bei Personen, die neu diagnostiziert wurden, oder bei deren Angehörigen. Die Vereinigung kann so in einer neuen Situation eine erste Orientierung bieten.

Medizinische Beratung

Die medizinische Beratung steht allen Mitgliedern zur Beantwortung konkreter me-



Von links nach rechts: Dr. med. Marc Widmer | Prof. Dr. med. Jean Dudler | Dr. med. Pascale Exer | Prof. Dr. med. Adrian Ciurea | Prof. Dr. Karin Niedermann

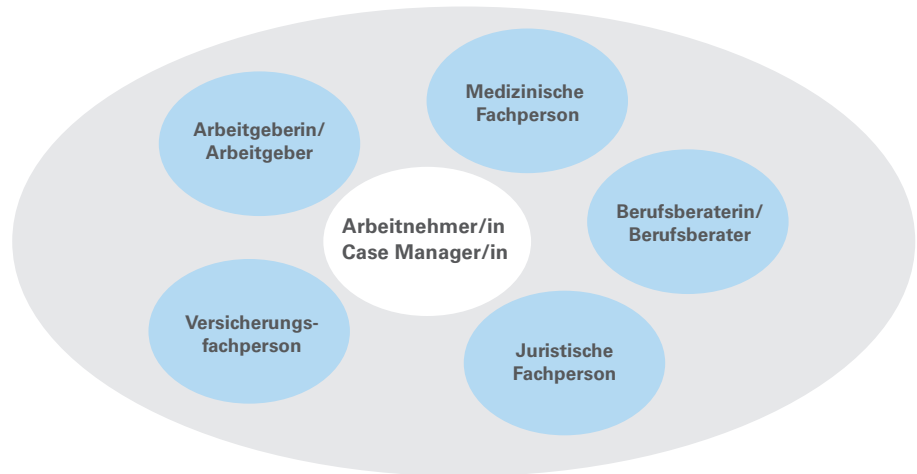
dizinischer Fragen zur Verfügung. Über ein Formular auf der Website oder per Telefon können sie ihre medizinische Frage der Geschäftsstelle zukommen lassen. Diese leitet die Fragen an die beratenden Ärztinnen und Ärzte weiter. Diese sind ausgewiesene Spezialistinnen und Spezialisten im Zusammenhang mit Morbus Bechterew. Zudem werden regelmässig telefonische Sprechstunden (ohne Anmeldung) durchgeführt. Die beratenden Ärztinnen und Ärzte sind Dr. med. Pascale Exer (Basel), Dr. med. Marc Widmer, Prof. Dr. med. Jean Dudler (Fribourg) und Prof. Dr. med. Adrian Ciurea (Zürich) sowie die Physiotherapeutin Prof. Dr. Karin Niedermann.

Case Management und juristische Beratung

Viele Menschen mit Morbus Bechterew sind erwerbstätig und leisten mit ihrer Arbeit einen wertvollen Beitrag. Die Erkrankung kann aber auch zu Einschränkungen

und Problemen am Arbeitsplatz führen. Die SVMB vermittelt in Fällen, bei denen Abklärungen bezüglich der Arbeitsfähigkeit und Massnahmen zum Arbeitsplatzergänzung nötig sind. Sie bringt Betroffene, Arbeitgebende und Versicherungen an einen Tisch. Dabei steht ein Netzwerk von Fachpersonen aus

Medizin, Physiotherapie, Berufsberatung, Versicherungen, Case Management und Recht zur Verfügung. Zusammen mit allen Beteiligten wird versucht, eine Win-Win-Situation zu schaffen. Zentrale Bedeutung hat die Beibehaltung der Erwerbstätigkeit.



> Information

Nach wie vor grosser Informationsbedarf

Die SVMB ist auf verschiedenen Kanälen aktiv, um mithilfe fundierter Informationen über den Morbus Bechterew die Lebensqualität der Betroffenen zu verbessern und die Diagnoseverzögerung zu verkürzen. In den zwei vorangegangenen Pandemiejahren hatte das Informationsbedürfnis stark zugenommen. Im Berichtsjahr kamen wieder vermehrt andere Themen rund um den Bechterew dazu. Auf der Website [→bechterew.ch](https://bechterew.ch), in der Zeitschrift «vertical», in Erklärvideos und in den sozialen Medien wurden aktuelle Informationen zu verschiedenen Themen rund um die Erkrankung geboten. Dies stets in enger Abstimmung mit den beratenden Expertinnen und Experten.

«vertical»

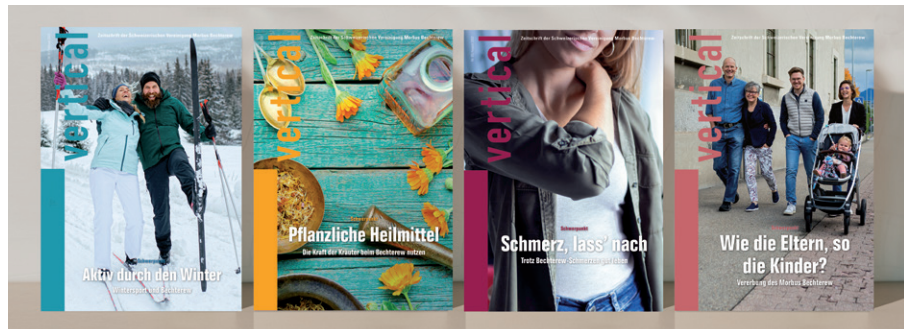
Die Zeitschrift «vertical» wird gemäss der Umfrage aus dem Jahr 2020 von 95% der Mitglieder gelesen. Im Berichtsjahr wurden wiederum vier Ausgaben der Zeitschrift

«vertical» herausgegeben. Zahlreiche Artikel wurden auch auf weiteren Plattformen und Kanälen wie der Website oder den sozialen Medien verbreitet. Die Schwerpunktthemen im 2022 waren «Wintersport und Bechterew» (Februar), «Pflanzliche Heilmittel» (Mai), «Trotz Bechterew-Schmerzen gut leben» (August) und «Vererbung des Morbus Bechterew» (November). Die Zeitschriften werden jeweils auf Deutsch und Französisch mit einer Auflage von insge-

samt 6500 Exemplaren produziert. Registrierte Mitglieder haben unter [→bechterew.ch](https://bechterew.ch) Zugang zu allen 94 bisher erschienenen «vertical»-Ausgaben sowie zu weiteren Artikeln und Informationen.

Website «bechterew.ch»

Die jeweils neusten Informationen zum Bechterew, Interviews mit Betroffenen sowie weitere relevante Themen rund um das Krankheitsbild und die Therapien wurden



auf der Website → bechterew.ch veröffentlicht. Die Website verzeichnete im Berichtsjahr 782 024 (904 310) Seitenaufrufe von 205 694 (230 982) unterschiedlichen Nutzerinnen und Nutzern. Dies widerspiegelt das enorm hohe Informationsbedürfnis in den zwei Pandemiejahren, das von der SVMB jeweils mit aktuellen und verlässlichen Informationen bedient werden konnte. Klammert man die Nachfrage nach Corona-bezogenen Informationen im Vorjahr aus, verzeichneten die Zugriffe auf die Website im Jahr 2022 wiederum eine Steigerung. Am häufigsten wurde der Diagnosetest aufgerufen, gefolgt von der Seite über das Krankheitsbild. Im Vorjahr stand an zweiter Stelle die Seite «Coronavirus und Morbus Bechterew». Der Diagnosetest wurde 2022 von 62 432 (60 236) Personen ausgefüllt. Bei 28 112 (28 722) wurde die Empfehlung zur weiteren Abklärung abgegeben. Stark zugenommen hat wiederum die Anzahl der registrierten Personen auf → bechterew.ch.

Auf der Website können Mitglieder der SVMB ein persönliches Nutzerkonto anlegen, mit dem sie Zugriff zu exklusiven Inhalten und Dienstleistungen erhalten. Bis Ende 2022 haben sich 1648 (1366) Mitglieder registriert.

Videos

Das Referat von PD Dr. med. Michael Nissen zum Thema «Axiale Spondyloarthritis: Behandlung heute und morgen» anlässlich des Schweizerischen Bechterew-Treffens in Genf wurde aufgezeichnet und als Video auf Deutsch und Französisch veröffentlicht. Weiter wurde ein Video-Interview mit dem beratenden Arzt der SVMB, Prof. Dr. med. Adrian Ciurea, zu aktuellen Forschungsergebnissen veröffentlicht.

Der Youtube-Kanal «bechterewschweiz» wurde von 3050 (2405) Personen abonniert. Damit ist die Zahl der Abonnenten gegenüber dem Vorjahr um rund 27% gestiegen.



→ Zum Video-Referat von
PD Dr. med. Michael Nissen

Newsletter

2022 wurden erneut Newsletter zu verschiedenen Themen verschickt. Insgesamt wurden sechs Newsletter an 16 633 Empfängerinnen und Empfänger versandt (Deutsch und Französisch). Mehr als jeder

> Information

dritte Newsletter wurde gelesen, was beim heutigen grossen Informationsangebot ein erfreulicher Wert ist.

Soziale Medien

Seit längerem ist die SVMB auf Facebook, Instagram und Youtube präsent. Neu ist

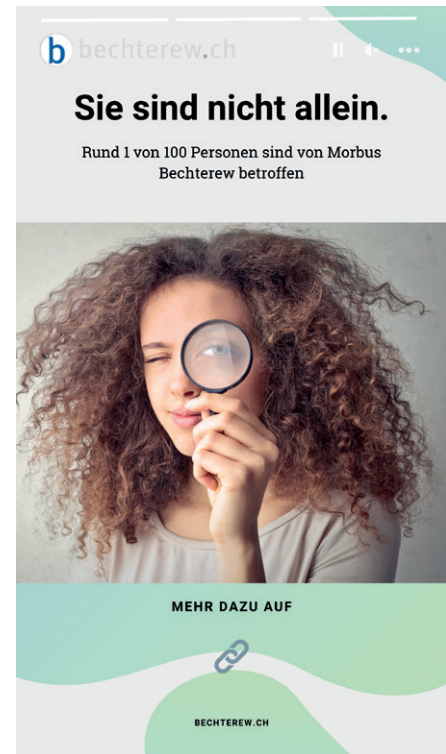


die Vereinigung auch auf den Plattformen LinkedIn, Twitter und Google aktiv. In regelmässigen Posts werden Geschichten über Betroffene, Experten-Interviews, Forschungsergebnisse, die aktuellen «vertical»-Ausgaben und Videos verbreitet. In der geschlossenen Diskussionsgruppe auf Facebook findet ein reger Austausch unter den Betroffenen statt.

Bis Ende Jahr haben 3275 Personen den Kanal auf Facebook abonniert. Auch bei Instagram nahm die Anzahl Follower weiter zu. Auf den neu hinzugekommenen Plattformen konnten die Anzahl Abonnenten und Interaktionen ebenfalls rasch gesteigert werden. Auch der Blog «blog@bechterew» wurde weitergeführt.

Medienarbeit und Inserate

2022 konnten wiederum verschiedene Medienberichte zum Bechterew veröffentlicht werden. Verschiedene Tages- und Wochenzeitungen druckten SVMB-Gratisanzeigen mit Hinweis auf den Diagnosetest ab.



>Veranstaltungen

Planmässige Durchführung von Veranstaltungen

Die SVMB bietet jedes Jahr verschiedene Veranstaltungen in der ganzen Schweiz an. Dies mit dem Ziel, dass sich Betroffene und Angehörige austauschen und ihre Gesundheitskompetenz stärken können. Erstmals seit Beginn der Corona-Pandemie konnten wieder fast alle geplanten Veranstaltungen durchgeführt werden.

Schweizerisches Bechterew-Treffen

Der zweitägige Anlass fand am 7. und 8. Mai in der Universität Genf statt. Der Rheumatologe und Bechterew-Forschungspreisträger PD Dr. med. Michael Nissen hielt ein Fortbildungs-Referat zum Thema «Axiale



Spondyloarthritis: Behandlung heute und morgen». Danach fand die Mitgliederversammlung statt, an der Hansjürg Caspescha für seine grossen Verdienste als Vorstandsmitglied und Brückenbauer zwischen der West- und der Deutschschweiz zum Ehrenmitglied ernannt wurde. Walter Gerig wurde nach 23 Jahren aus dem Vorstand verabschiedet und für sein grosses Engagement verdankt und Vizepräsident Roland Brunner durfte sein 25-Jahr-Jubiläum als Vorstandsmitglied feiern.

Patientenschulung

Im Frühling konnte wieder eine Patientenschulung vor Ort durchgeführt werden. An dem eintägigen Seminar vermittelten der Rheumatologe Dr. med. Marc Widmer und die Physiotherapeutin Olivia Steinbaum den Teilnehmenden Aspekte des Krankheitsbildes. Im Anschluss gab es Gelegenheit für Fragen sowie für praktische Übungen.



Aktiv-Woche in Mallorca

Im April wurde die 16. Ausgabe der Reise mit rund 60 Personen durchgeführt. Die frühlingshaften Temperaturen auf der Mittelmeerinsel waren ideal für Bechterew-Betroffene, um angepassten Sport zu betreiben und sich auszutauschen.

Beweglichkeits- und Atemtrainings

Im Juli und August fanden in Zürich und Winterthur zwei Beweglichkeits- und Atemtrainings unter Leitung des Physiotherapeuten Patrick Peter statt. Dabei konnten dynamische Mobilitätsübungen, Dehnübungen und Übungen zum wichtigen Aspekt der Atmung erlernt werden.

> Veranstaltungen



Taiji-Tagesseminar

«Mit achtsamer Bewegung die Gesundheit fördern» war das Thema des Tagesseminars im Mai, welches in Baden stattfand. Die Teilnehmenden konnten die Übungen praktisch erlernen und Taiji-Seminarleiter Dr. Marko Nedeljović gab Tipps, wie man die Übungen auch gut in den Alltag integrieren kann.

«BeFit»-Tag und Online-Einführungsabend

Im August fand an der ZHAW in Winterthur der «BeFit»-Tag statt. An dem von der SVMB und der Zürcher Fachhochschule für angewandte Wissenschaften (ZHAW)

organisierten Bewegungstag konnten Betroffene vor Ort ihre Fitness testen lassen und das Projekt kennenlernen. An einem Online-Einführungsabend wurde ebenfalls in das Projekt eingeführt.

Wochenendseminar für Neumitglieder

Im September konnte das Wochenendseminar für Mitglieder und Angehörige durchgeführt werden. Der Anlass fand wie in den Vorjahren in den Kliniken Valens statt. Die Rheumatologin Dr. med. Gabriele Eglseer gab den Teilnehmenden einen Überblick über Krankheitsbild und Behandlungsmöglichkeiten, Dipl. med. Elfriede Strubel referierte über die Alltags- und Krankheitsbewältigung und die Physiotherapeutinnen Daniela Alig und Livia Venzens führten die Betroffenen in die Übungen der Trocken- und Wassertherapie ein und gaben hilfreiche Tipps zur richtigen Lagerung oder zum Heben von Gegenständen.



Jass- und Kulturwochenende im Schwarzwald

Vizepräsident Roland Brunner organisiert und leitet seit elf Jahren das beliebte Wochenende mit Jassturnier am Titisee. Im November trafen sich Mitglieder und Angehörige erneut zu gemeinsamen Aktivitäten.

Weitere Veranstaltungen

18 gesamtschweizerische Veranstaltungen – Seminare, Vorträge, Ausflüge, Führungen und Wanderungen –, davon drei in der Westschweiz, konnten ebenso durchgeführt werden. In den 64 regionalen Selbsthilfegruppen trafen sich die Teilnehmenden zu verschiedenen zusätzlichen Aktivitäten.

> Jubiläen

Herzliche Gratulation

Einige Kontaktpersonen und Therapieleitende durften 2022 ein Jubiläum bei der SVMB feiern, aber auch die eine oder andere Therapiegruppe hat ein stolzes Alter erreicht. Für den grossen Einsatz sei an dieser Stelle allen herzlich gedankt!

	Kontaktpersonen	Physiotherapeutinnen und -therapeuten	Therapiegruppen
5 Jahre	Angélique Calabrese, Neuchâtel	Irene Binggeli, Zürich Käferberg (Aqua jogging) Caroline Ligterink, Oberhelfenschwil Winfield Tuck, Zürich Triemli Jack Van der Zee, Pfäffikon ZH Daniela Maria Viganò, Zürich Käferberg Olivia Wallimann, Sarnen	
10 Jahre		Carina Binkert, Bad Zurzach Laurent Vuillaume, Yverdon-les-Bains	
15 Jahre	Alex Müller, Kilchberg		Bern (für jüngere Mitglieder)
20 Jahre	Ursula Thaler, Kloten		
25 Jahre	Stéphane Bielser, Genf	Raphaëla Rossier, Sion	Lavey-les-Bains (Montag) Lavey-les-Bains (Dienstag)
30 Jahre			Chur, St. Gallen
35 Jahre			Sopraceneri
40 Jahre	Albert Kuster, Zürich Balgrist		Bad Zurzach, Kilchberg, Langenthal

> Forschung

Studien mit SVMB-Beteiligung

Die SVMB unterstützt die Forschung zum Krankheitsbild und den Therapien. Alle zwei Jahre vergibt die Schweizerische Bechterew-Stiftung einen Forschungspreis für eine herausragende Arbeit im Bereich des Morbus Bechterew. Der nächste Forschungspreis wird am 3. Juni 2023 in Zürich vergeben.

Es besteht eine langjährige Zusammenarbeit der SVMB mit dem Institut für Physiotherapie der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW), insbesondere auch beim Projekt «BeFit» (Fitness für Bechterew-Betroffene). Dr. Anne-Kathrin Rausch Osthoff hat im 2022 für die Erarbeitung der wissenschaftlichen Grundlagen des Projekts «BeFit» und die Einführung in den Therapiegruppen ihre Doktorwürde erhalten.

Zudem wurden die SVMB und die ZHAW für eine Weiterentwicklung des «BeFit»-Projekts mit dem Rheumatology Award 2022 ausgezeichnet.

Eine enge Zusammenarbeit besteht auch mit der Stiftung Swiss Clinical Quality Management (SCQM), welche die Schweizerische Bechterew-axSpA-Datenbank führt. Auch im Berichtsjahr wurden einige Studien mit Beteiligung der SVMB veröffentlicht. So konnte gezeigt werden, dass eine Behandlung mit TNF-Alpha-Hemmern zu einer Verlangsamung von im Röntgenbild sichtbaren Gelenkschäden an den Iliosakralgelenken führt (Dr. med. Raphael Micheroli u.a.).

Zudem hat die SVMB eine Arbeit zur Pneumokokken-Impfung bei Bechterew-Betroffenen in der Schweiz publiziert. Grundlage war die grosse Bechterew-Umfrage der SVMB. Die Studie zeigte, dass nur wenige Betroffene, die mit Biologika behandelt werden, auf die Impfung aufmerksam gemacht werden bzw. ein Impfangebot erhalten (Dr. Sandro Stoffel u.a.).

Schliesslich konnten Studien zum Thema Vererbung veröffentlicht werden. Grundla-

ge war die SVMB-Familienstudie von 1984. Die Fortsetzungsstudien wurden von Prof. em. Sijef van der Linden geleitet, der schon die Studie von 1984 durchführte. Diese Studie wurde von der SVMB und ihrem damaligen Präsidenten Dr. Heinz Baumberger tatkräftig unterstützt.



Der beratende Arzt der SVMB, Prof. Dr. med. Adrian Ciurea, erklärt die Ergebnisse der «TNF-Alpha-Hemmer»-Studie.



→ Zum Video-Interview mit Prof. Dr. med. Adrian Ciurea

> Partnerschaften

Gut vernetzt

Vernetzung wird in der heutigen Welt und insbesondere im Gesundheitswesen immer wichtiger. Deshalb ist die Partnerschaft mit anderen Organisationen zentral. Die SVMB ist Mitglied der Rheumaliga Schweiz. In dieser Dachorganisation sind verschiedene Patientenorganisationen sowie kantonale und regionale Rheumaligen zusammengeschlossen, um gemeinsame Projekte zu realisieren.

Die SVMB ist in den Vorständen folgender Rheumaligen vertreten:

Rheumaliga beider Basel: Theo Hostettler

Rheumaliga Schaffhausen: Peter Niggli

Rheumaliga SG, GR und FL: René Riedi

Rheumaliga Thurgau: Elisabeth Steiner

Lega Ticinese contro il reumatismo:

Sandro de Bernardis

Rheumaliga Schweiz: René Bräm

Auf internationaler Ebene arbeitet die SVMB mit den Bechterew-Vereinigungen anderer Länder zusammen. Im Oktober fand ein Treffen der deutschsprachigen Länder in Wien statt. Ziel dieser Arbeitstreffen ist es, Erfahrungen auszutauschen und Synergien zu nützen.

Die SVMB ist Mitglied der internationalen Bechterew-Vereinigung ASIF (Axial Spondyloarthritis International Federation), die 51 Mitgliedsorganisationen aus 41 Ländern weltweit zählt. Ihr wichtigstes Anliegen ist es, die Diagnoseverzögerung zu verkürzen, die Bevölkerung auf den Morbus Bechterew aufmerksam zu machen, Forschungsprojekte zu unterstützen und einen Erfahrungsaustausch zwischen den Ländern zu ermöglichen. Die Delegierten haben sich im Frühling in Kopenhagen getroffen. Auch die SVMB war vor Ort und stellte ihre Aktivitäten vor.



Rheumaliga Schweiz
Ligue suisse contre le rhumatisme
Lega svizzera contro il reumatismo



Ausgeglichene Jahresrechnung

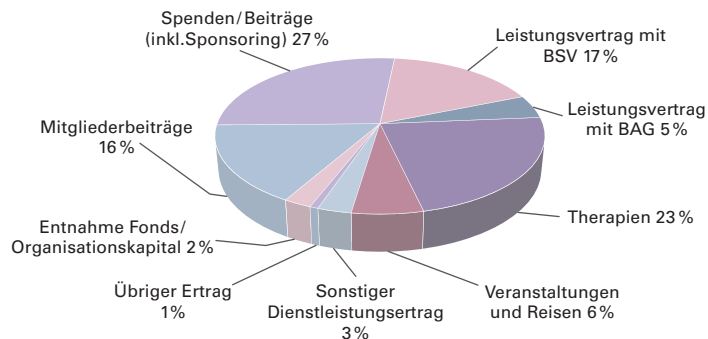
Wie im Jahresbericht ersichtlich, konnten 2022 wieder zahlreiche Projekte für Menschen mit Morbus Bechterew und ihre Angehörigen durchgeführt werden. Auch wurde die Digitalisierung weiter vorangetrieben. Sämtliche administrativen Prozesse im Therapiebereich sind automatisiert. Das spart Zeit und Kosten und ist zudem ein Beitrag an die Nachhaltigkeit. Gegenüber dem Budget wurden einerseits Kosten eingespart, andererseits wurden Ressourcen bei den Projek-

ten und Beratungen ausgebaut. Dadurch wurde es möglich, die weiter zunehmenden Anfragen bei den Beratungen abzudecken und die Mitglieder zu unterstützen. Auch konnten durch die umgesetzten Projekte insbesondere im digitalen Bereich und bei den Publikationen zusätzliche Einnahmen generiert werden.

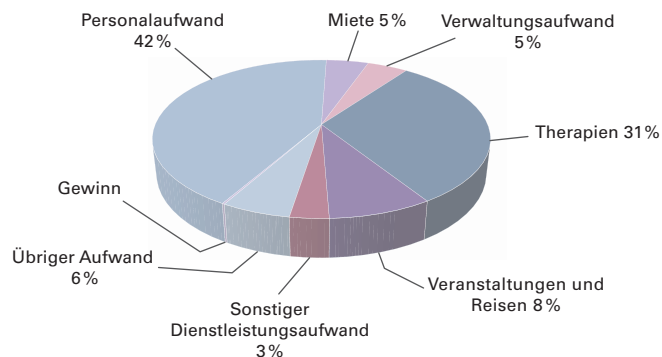
Einem Gesamtertrag von CHF 1517 116.87 stehen Aufwendungen von CHF 1514 152.42 gegenüber. Somit resultiert ein Gewinn von

CHF 2964.45, der zum freien Vereinskapital gebucht wird. Die vorliegende Jahresrechnung beruht, wie bereits in den Vorjahren, auf Rechnungslegungsgrundsätzen, wie sie in den Swiss-GAAP-FER21 für Nonprofit-Organisationen empfohlen werden. Diese Buchführungsmethode bringt Transparenz durch eine detaillierte Darstellung der Finanzsituation. Erklärungen zu den einzelnen Konten finden sich im Anhang zur Jahresrechnung ab Seite 24.

Ertrag



Aufwand



> 45. Jahresrechnung 2022

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

An die Mitgliederversammlung der
Schweizerischen Vereinigung Morbus
Bechterew, Zürich

Als Revisionsstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) der Schweizerischen Vereinigung Morbus Bechterew für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen,

dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlausagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision. Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir

schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Zürich, 25. Januar 2023

BDO AG

Manuel Lüthi
Zugelassener
Revisionsexperte

ppa. Christine Gundi
Leitende Revisorin
Zugelassene
Revisionsexpertin

> 45. Jahresrechnung 2022

Betriebsrechnung und Budget im Vergleich

Ertrag	(Anhang)	Rechnung 22	Budget 22	Vorjahr
Mittelbeschaffung		657 324.87	560 000	639 159.41
Mitgliederbeiträge	(a)	248 861.62	230 000	251 255.06
Einzelspenden/Beiträge	(b)	343 079.45	320 000	375 707.35
Anteil Schweiz. Rheumaspende		18 341.00	10 000	12 197.00
Legate		47 042.80	0	0.00
Beiträge öffentliche Hand	(c)	333 948.45	375 000	344 885.78
Invalidenversicherungsgesetz		260 985.00	295 000	266 516.78
Rheumagesetz		72 963.45	80 000	78 369.00
Dienstleistungsertrag		479 042.45	415 000	413 680.75
Therapien		344 061.55	300 000	287 594.00
Zeitschrift	(d)	15 890.00	15 000	14 099.30
Verlag		4 271.25	10 000	4 077.45
Veranstaltungen/Integrationsmassnahmen	(e)	91 463.90	70 000	19 030.00
Übriger Dienstleistungsertrag		23 355.75	20 000	88 880.00
Total Ertrag		1 470 315.77	1 350 000	1 397 725.94

Aufwand	(Anhang)	Rechnung 22	Budget 22	Vorjahr
Dienstleistungsaufwand		-294 346.59	-360 000	-226 229.54
Therapien		-119 243.85	-165 000	-157 690.25
Zeitschrift/Website/Soziale Medien		-38 420.84	-65 000	-34 168.82
Verlag		-9 260.00	-20 000	-71.60
Veranstaltungen/Integrationsmassnahmen	(e)	-127 421.90	-110 000	-34 298.87
Total Personalaufwand	(f)	-991 746.74	-1 090 500	-1 009 935.86
Geschäftsstelle		-640 406.59	-705 000	-776 870.25
Therapien		-351 140.15	-380 000	-228 095.61
Dritte		0.00	-5 500	-720.00
Honorare		-200.00	0	-4 250.00
Sonstiger Aufwand		-158 680.84	-234 000	-198 731.07
Raumaufwand		-73 202.40	-80 000	-75 993.40
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz		-15 092.94	-40 000	-22 917.78
Verwaltungsaufwand		-54 611.09	-74 000	-61 557.64
Öffentlichkeitsarbeit		-1 890.40	-15 000	-13 498.20
Vereinsarbeit	(g)	-13 884.01	-25 000	-9 896.12
Abschreibungen		0.00	0	-14 867.93
Betriebsergebnis		25 541.60	-334 500	-37 170.53
Finanzergebnis	(h)	-58 568.25	5 000	35 269.88
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals		-33 026.65	-329 500	-1 900.65
Veränderung des Fondskapitals; Zuweisung (-), Entnahme (+)	(i)	20 958.90	70 000	1 685.55
Jahresergebnis (vor Zuweis./Verwend. an Organisationskapital)		-12 067.75	-259 500	-215.10
Veränderung des erarbeiteten gebundenen Kapitals; Zuweisung (-), Entnahme (+)	(i)	15 032.20	260 000	2 900.00
Jahresergebnis	(j)	2 964.45	500	2 684.90

> Bilanz und Kapital

Bilanz per 31. Dezember 2022

Aktiven	(Anhang)	31.12.22	31.12.21
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel	(k)	1 148 016.47	1 219 342.85
Forderungen aus Leistung an Dritte	(l)	70 790.80	93 723.10
Aktive Rechnungsabgrenzungen		23 975.90	88 178.20
Total Umlaufvermögen		1 242 783.17	1 401 244.15
Anlagevermögen			
Finanzanlagen	(m)	379 675.00	350 400.00
Sachanlagen	(n)	4.00	4.00
Total Anlagevermögen		379 679.00	350 404.00
Total Aktiven		1 622 462.17	1 751 648.15

Passiven	31.12.22	31.12.21
Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	11 226.56	19 359.29
Passive Rechnungsabgrenzungen	266 875.55	354 902.15
Total Fremdkapital	278 102.11	374 261.44
Fondskapital (zweckgebundene Fonds)		
BeFit	51 984.10	72 943.00
Organisationskapital		
Erarbeitetes gebundenes Kapital	1 235 937.45	1 250 969.65
Freies Kapital	53 474.06	50 789.16
Jahresergebnis	2 964.45	2 684.90
Total Organisationskapital	1 292 375.96	1 304 443.71
Total Passiven	1 622 462.17	1 751 648.15

Rechnung über die Veränderung des Kapitals 2022

	Anfangsbestand	Zuweisung	Verwendung	Endbestand
Fondskapital				
BeFit*	72 943.00	92 575.50	- 113 534.40	51 984.10
Total Fondskapital	72 943.00	92 575.50	- 113 534.40	51 984.10
Organisationskapital				
Erarbeitetes gebundenes Kapital				
Heinz + Clara Baumberger**	19 969.65	47 042.80	- 2 075.00	64 937.45
Aufgaben ausserhalb Leistungsvertrag	1 011 000.00		- 60 000.00	951 000.00
Integrationsmassnahmen	60 000.00			60 000.00
Informationen	80 000.00			80 000.00
Organisationsentwicklung	80 000.00			80 000.00
Total erarbeitetes gebundenes Kapital	1 250 969.65	47 042.80	- 62 075.00	1 235 937.45
Freies Kapital	53 474.06			
Jahresergebnis		2 964.45		
Total freies Kapital	+ 53 474.06	+ 2 964.45		= 56 438.51
Total Organisationskapital	1 304 443.71	+ 50 007.25	- 62 075.00	=1 292 375.96

* Das Projekt «BeFit» (Fitness für Bechterew-Betroffene) wird gefördert vom 01.01.2020 bis zum 31.12.2023.

** Dank des gebundenen Kapitals «Heinz + Clara Baumberger», konnte 31 (58) bedürftigen Mitgliedern der Beitrag erlassen werden.

Die Rechnung über die Veränderung des Kapitals 2021 kann unter → bechterew.ch/der-verein abgerufen oder bei der Geschäftsstelle verlangt werden.

> Anhang zur Jahresrechnung 2022

1. Allgemeine Rechnungslegungsgrundsätze

Die Rechnungslegung der Schweizerischen Vereinigung Morbus Bechterew erfolgt in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER), entspricht dem Gesetz und den Statuten sowie den Vorschriften der ZEWO (Zentralstelle für Wohlfahrtsunternehmen). Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz und Ertragslage (true and fair view). Bewertungsgrundsätze: Die Bewertung der Aktiven (ausser den nachfolgend separat erwähnten Positionen) erfolgt zu Nominalwerten bzw. Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen / Abschreibungen. Die Wertschriften und Finanzanlagen sind zu Kurswerten per Bilanzstichtag bewertet. Bei den Sachanlagen werden Anschaffungen bis CHF 2 000.00 pro Stück direkt der Erfolgsrechnung belastet. Anschaffungen bis CHF 5 000.00 pro Stück werden direkt abgeschrieben.

2. Anmerkungen zu einzelnen Positionen der Jahresrechnung

a) Mitgliederbeiträge

Im Berichtsjahr sind 290 (Vorjahr 359) neue Mitglieder eingetreten. Per 31.12.2022 hat die SVMB 4 477 (4 411) Mitglieder. Der Jahresbeitrag beträgt CHF 50.00.

b) Einzelspenden/Beiträge

Im Geschäftsjahr 2022 durfte die SVMB Spenden im Betrag von CHF 143 344.45 (CHF 193 657.35) entgegennehmen. Davon sind CHF 92 575.50 zweckbestimmt für das Projekt Be-Fit. Die Sponsoringbeiträge von CHF 199 735.00 (CHF 182 050.00) sind im Total Einzelspenden / Beiträge enthalten. Dieser Betrag entspricht 14 % (13 %) des Gesamt-Ertrages. Die SVMB hat sich für die Zusammenarbeit mit Firmen Richtlinien auferlegt und hält sich zudem an die Vorgaben der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für Patienteninteressen (SAPI).

c) Beiträge öffentliche Hand

Bei Erfüllung der Bedingungen des Leistungsvertrages mit dem Bundesamt für Sozialversicherung (BSV) erhält die SVMB von den IV-Geldern einen Beitrag. Dieser betrug CHF 260 985.00 (CHF 266 516.78). Das entspricht 18 % (19 %) des Gesamt-Ertrages. Der Beitrag über das eidgenössische Rheumagesetz für Aktivitäten im Präventionsbereich betrug CHF 72 963.45 (CHF 78 369.00).

d) Zeitschrift

Die Erträge für die Zeitschrift setzen sich wie folgt zusammen: Abonnenten-Einnahmen: CHF 6 630.00

(CHF 7 017.30), Inserate-Einnahmen: CHF 9 260.00 (CHF 7 082.00).

e) Veranstaltungen/Integrationsmassnahmen

Fast alle geplanten Veranstaltungen konnten durchgeführt werden. Die Beratungen und Integrationsmassnahmen sind für Mitglieder und Angehörige kostenlos. Einem Aufwand von CHF 127 421.90 (CHF 34 298.87) steht ein Ertrag von CHF 91 463.90 (CHF 19 030.00) gegenüber.

f) Personalaufwand

Die SVMB beschäftigt per Ende Jahr 15 (15) Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit 925 (970) Stellenprozenten. Es sind 103 (106) therapieleitende Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten für die SVMB tätig. Da nur eine Person mit der Geschäftsführung betraut ist, wird in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 auf die Offenlegung deren Vergütung verzichtet.

g) Vereinsarbeit / Entschädigungen an Mitglieder der leitenden Organe

Das leitende Organ der SVMB ist der Vorstand. Es werden weder Sitzungsgelder noch Vorstandshonoreare ausbezahlt. Alle Vorstandsmitglieder arbeiten ehrenamtlich; zusammen arbeiteten sie im Jahr 2022 rund 600 (500) Stunden unentgeltlich.

h) Finanzergebnis

Per 31.12.2022 wurde ein Netto-Finanzverlust von CHF 58 568.25 (Netto-Finanzgewinn CHF 35 269.88) gebucht. Einem Finanzaufwand von CHF 69 378.25 (CHF 8 140.49) steht ein Finanzertrag von CHF 10 810.00 (CHF 43 410.37) gegenüber. Weitere Informationen sind unter m) zu finden.

i) Fondskapital und erarbeitetes gebundenes Kapital

Anstelle der budgetierten Fondsentnahme von netto CHF 330 000.00 wurden nur Entnahmen von netto CHF 33 916.10 aus Fonds gebucht. Die Beitrags-erlasse für 31 (58) bedürftige Mitglieder wurden über den Heinz Baumberger-Fonds ausgebucht. Das Legat von Clara Baumberger über CHF 47 042.80 wurde verwendet, um den bestehenden Fonds zu äufnen. Der Fonds wird nun als Heinz und Clara Baumberger-Fonds weitergeführt. Die Vorgänge bei den Fonds sind in der Rechnung über die Veränderung des Kapitals ersichtlich.

j) Jahresergebnis

Das Jahresergebnis von CHF 2 964.45 (CHF 2 684.90) wird dem freien Vereinskapi tal zugewiesen.

k) Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel weisen per 31.12.2022 folgende Bestände auf:

	31.12.2022	31.12.2021
Kasse	52.00	341.00
PC-Konto	224 473.75	465 659.40
Bank-Konten	916 159.69	746 005.42
WIR-Bank	7 331.03	7 337.03

l) Forderungen aus Leistungen an Dritte

Forderungen werden zum Nominalwert abzüglich notwendiger Wertberichtigungen eingesetzt. Unsichere Forderungen werden einzeln wertberichtigt. Auf dem Bestand nach Einzel-Wertberichtigungen wird eine pauschale Wertberichtigung von 5% berücksichtigt.

m) Finanzanlagen

Die Wertschriftengeschäfte werden nach den Bestimmungen des Anlagereglements der SVMB getätigt. Die Anlagen sollen bei grösstmöglicher Sicherheit eine marktgerechte Performance erzielen und zusätzlich auch Nachhaltigkeitskriterien erfüllen. Der Aktienanteil (nur Schweiz) per 31.12.2022 beträgt 23% (20%) der Aktiven (CHF 379 675.00 von CHF 1 622 462.17).

n) Sachanlagen

Die Sachanlagen inkl. IT weisen per 31.12.2022 einen Gesamtwert von CHF 4.00 (CHF 4.00) auf.

3. Administrativ-/ Mittelbeschaffungsaufwand

Gemäss den Erfahrungen aus den Vorjahren besteht der administrative Aufwand aus ca. 15 % des Personalaufwandes der Geschäftsstelle, dem Total des Verwaltungsaufwandes und ca. 15 % des restlichen, sonstigen Aufwandes. Der nach der ZEWO-Methode berechnete administrative Aufwand beträgt demnach CHF 166 282.54 (CHF 198 664.19) und setzt sich zusammen aus dem Total des Verwaltungsaufwandes von CHF 54 611.09 (CHF 61 557.64) sowie 15 % des restlichen, sonstigen Aufwandes von CHF 104 069.75 (CHF 137 173.43) und 15 % des Personalaufwandes der Geschäftsstelle von CHF 640 406.59 (CHF 776 870.25). Der Aufwand für die Mittelbeschaffung (inklusive Personalaufwand) ist im administrativen Aufwand enthalten und beträgt rund CHF 1 500.00 (CHF 900.00). Dies entspricht rund 3% der Einnahmen aus Spenden.

4. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine bilanzierungs- oder offenlegungspflichtigen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag eingetreten. Die Jahresrechnung wird am 3. Juni 2023 durch die Mitgliederversammlung genehmigt.

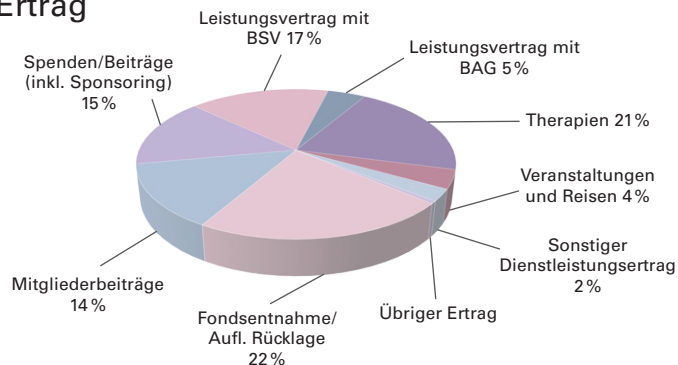
> Budget 2023

Nach den Erfahrungen der letzten Jahre sind insbesondere die zu erwartenden Erträge bei den Therapien nur schwer zu beziffern. Wir gehen davon aus, dass die Beteiligung in den Therapien weiter steigt, und kalkulieren mit einem Ertrag von CHF 360 000. Das entspricht einer Zunahme von 5% gegenüber 2022. Die Beratungsanfragen nehmen laufend zu und es ist uns ein Anliegen, die Mitglieder in diesem Bereich weiterhin zu unterstützen. Diese Dienstleistung bieten wir für

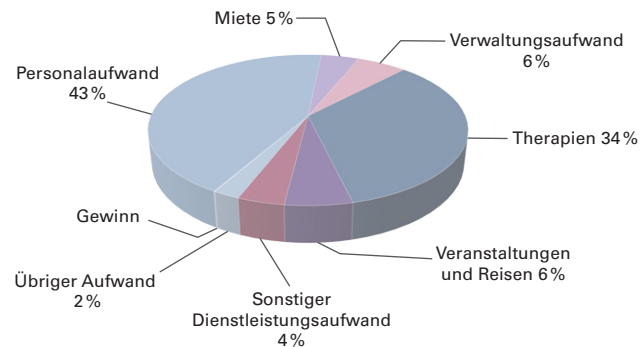
Mitglieder kostenlos an. Das Projekt «BeFit» generiert einerseits höhere Spendeneinnahmen, andererseits jedoch höhere Personalkosten. Insgesamt ist das Projekt aber kostenneutral. Bei der Mittelbeschaffung wurde mit CHF 500 000 ein hoher Betrag budgetiert. Dies in der Hoffnung, dass die Mitgliederbeiträge auch im Jahr 2023 mindestens im Bereich des Vorjahres sein werden. Zudem hoffen wir, dass auch Spenderinnen und Spender für die ausserordentlichen Projekte gefunden wer-

den können. Der Leistungsvertrag mit dem Bundesamt für Sozialversicherungen für das Jahr 2023 liegt vor und wird mit CHF 295 000 budgetiert. Um das Budget ausgeglichen zu gestalten, wird eine allgemeine Fonds-Entnahme von netto CHF 335 000 und eine zusätzliche Fonds-Entnahme aus dem «BeFit»-Fonds von netto CHF 50 000 kalkuliert. Dadurch resultiert ein budgetierter Gewinn von CHF 1000.

Ertrag



Aufwand



Ertrag		
Mittelbeschaffung		500 000
Mitgliederbeiträge	240 000	
Einzelspenden/Beiträge	250 000	
Anteil Schweiz. Rheumaspende	10 000	
Beiträge öffentliche Hand		375 000
Invalidenversicherungsgesetz	295 000	
Rheumagesetz	80 000	
Dienstleistungsertrag		475 000
Therapien	360 000	
Zeitschrift	15 000	
Verlag	10 000	
Veranstaltungen	70 000	
Übriger Dienstleistungsertrag	20 000	
Total Ertrag		1 350 000

Aufwand		
Dienstleistungsaufwand		- 320 000
Therapien	- 150 000	
Zeitschrift, eigene Medien	- 55 000	
Verlag	- 15 000	
Veranstaltungen/ Integrationsmassnahmen	- 100 000	
Total Personalaufwand		- 1 200 000
Geschäftsstelle	- 750 000	
Therapien	- 445 000	
Dritte/Honorare	- 5 000	
Sonstiger Aufwand		- 219 000
Raumaufwand	- 80 000	
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	- 30 000	
Verwaltungsaufwand	- 74 000	
Öffentlichkeitsarbeit	- 10 000	
Vereinsarbeit	- 25 000	
Finanzergebnis		5 000
Entnahme Fondskapital		50 000
Entnahme erarbeitetes gebundenes Kapital		335 000
Gewinn		1 000

> Spenden

Es gibt viele Möglichkeiten, die Bechterew-Vereinigung zu unterstützen. Erhöhte Mitgliederbeiträge, kleinere und grössere Spenden sowie Aktionen zugunsten der Vereinigung zeugen von grosser Solidarität. Da nur knapp 20% der Dienstleistungen der SVMB durch Leistungsverträge mit der öffentlichen Hand gedeckt werden, sind wir auf Spenden und Legate angewiesen. Wir sind sehr dankbar über jede Zuwendung – unabhängig vom jeweiligen Betrag. Herzlichen Dank an alle, welche die Arbeit der Schweizerischen Vereinigung Morbus Bechterew unterstützt haben.

Spenden/Mitgliederbeiträge ab CHF 1000

Anonym 30 000 | Caspescha H., Zug 1200 | Drew S., Mettmenstetten 1500 | Gesundheitsförderung Schweiz, Bern 50 000 | Helfer und Schlüter-Stiftung, Bern 3000 | Rosé S., Dübendorf 1000 | Stiftung Fürstlicher Kommerzienrat Guido Feger, Vaduz 4000 | Stiftung Marie-Lou Ringgenberg, Bern 42 575 | Vogler R., Zug 1000 | Dr. med. Widmer M., Feusisberg 1600

Spenden/Mitgliederbeiträge ab CHF 500

Airiau V., Lausanne 500 | Auckenthaler C., Beckenried 750 | Prof. Dr. med. Ciurea A., Feldmeilen 500 | Ducourneau H., Sugnens 600 | Erni R., Zürich 500 | Haefliger S., Zug 500 | Kölbli-Stutz S., Langnau i. E. 500 | Lettenbauer C., Zürich 500 | Meili Y., Madetswil 500 | Naz J., Avully 500 | Oberhänsli J., Ebmatingen 600 | Pastolraum Allschwil, Allschwil 738 | Samariterverein Murgenthal, Glashütten 768 | Schaller W., Geuensee 600 | Stähli M., Genève 600

Spenden/Mitgliederbeiträge ab CHF 100

Abbas R., Le Landeron 100 | Abraham A., Engelburg 100 | Ackermann D., Huttwil 100 | Ackermann H., Hirschthal 100 | Adam M., Wädenswil 100 | Aeberhard R., Erlinsbach 100 | Aegerter M., Thun 200 | Aenishänslin A., Zürich 100 | Prof. Dr. med. Aeschlimann A., Binningen 150 | Affolter M., Aeschi SO 100 | Akhbari-Fuchs E., Eglisau 150 | Albrecht F., Basel 100 | Almagro R., Zürich 100 | Altermatt R., Winterthur 100 | Amrein V., Meggen 100 | Amstutz-Waser M., Stans 100 | Assoc. des Anciens Migros, Carouge 100 | Autunno G., Villars-sur-Glâne 100 | Baba E., Surpierre 100 | Bachmann I., Rotkreuz 150 | Badoud C., Rolle 100 | Balmer B., Jona 100 | Barraud C., St-Prex 150 | Baud-Jahn B., Onex 400 | Baumann-Gass M., Altdorf 100 | Baumgartner C., Lupfig 100 | Beeli A., Schaan 100 | Bekas M.,

Zürich 300 | Bernauer N., Bremgarten AG 100 | Bernhard J., Blonay VD 150 | Berthoud M., Vufflens-la-Ville 100 | Bertin C., Sion 100 | Bertschmann A., Baden 150 | Berweger M., Klingnau 100 | Bhend R., Gipf-Oberfrick 100 | Bielser M., Renens VD 100 | Bielser S., Versoix 200 | Billeter M., Meilen 100 | Biolley A., Sugiez 100 | Biri R., Solothurn 100 | Bisig-Schönbächler H., Ibach 100 | BIWOG-Bieler Wohnbaugemeinschaft, Biel 100 | Bize-Stucki R., Bürglen TG 100 | Blättler A., Luzern 100 | Blättler P., Luzern 100 | Blöchliger U., Lyss 100 | Blumer Mäder H., Vessy 130 | Bock C., Plan-les-Quates 100 | Bohnenblust P., Biel 100 | Boissonnas L., Zürich 100 | Bolinger M., Bern 100 | Bontà M., Bern 100 | Bosshard W., Bäretswil 100 | Bräm R., Lengnau AG 100 | Brändli B., Langnau i. E. 100 | Brändli J., Langnau 100 | Bratschi H., Allschwil 100 | Breitschmid B., Wohlen 100 | Brenner M., Bäretswil 100 | Brenner S., Bäretswil 100 | Briegel A., Wädenswil 100 | Britschgi B., Stalden 100 | Brönnimann K., Thônex 100 | Brunner R., Oberrohrdorf 200 | Bucher J., Hergiswil 100 | Buchmann J., Emmenbrücke 100 | Buchser S., Bassersdorf 100 | Burch T., Sachseln 100 | Burgin V., Genève 150 | Buschini A., Saint-Blaise 100 | Buser T., Zunzgen 200 | Buser-Hess L., Sissach 150 | Caduff E., Lüsslingen 110 | Calonder M., Herrliberg 300 | Capaul B., Muttentz 100 | Caprez C., Zuoz 100 | Casparis R., Muttentz 100 | Cathrein R., Rüti 100 | Cattin Brischoux C., Moutier 100 | Ceppi C., Luzern 100 | Christen E., Lyss 100 | Coeytaux J., Ballens 100 | Colangelo V., Bassersdorf 100 | Coldebella R., Geuensee 100 | Comolli S., Zufikon 100 | Constantin C., Epalinges 100 | Cordonier M., Le Vaud 100 | Corea F., Aarwangen 100 | Crovara D., Prilly 100 | Darbellay M., Lausanne 100 | Dätwyler Husistein S., Aarau Rohr 100 | de Raemy O., Chénens 200 | Decré Stoll C., Commugny 100 | Deiss C., Kappel SO 100 | Di Nunzio-Zurcher S., Richterswil 100 | Dollé R., Zürich 100 | Dosso B., Genève 100 | Du Pasquier F., Signy 150 | Eberlein B., Sins 100 | Eggenschwiler Y., Meyriez 100 | Egli-Affolter M., Busswil 100 | Egli P., Emmen 200 | Ehrismann A., Lengnau AG 100 | Eisenbeis M., Boettstein 200 | Enderli E., Oftringen 2 150 | Ernst M., Wettingen 100 | Etter U., Zürich 150 | Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Zürich, Zürich 109 | Farquet L., Bramois 100 | Fasler-Häberli F., Baar 100 | Feiss-Schiesser M., Oberwil 100 | Felber C., Hochdorf 100 | Feller C., Thun 100 | Ferrari P., Chésérèx 100 | Fetz E., Mollis 100 | Feusi V., Freienbach 100 | Fink P., Rapperswil SG 100 | Fischer B., Horn 200 | Fischer P., Bern 120 | Flik H., Uster 100 | Flück A., Riedstätt 150 | Flückiger M., Biberist 100 | Prof. Dr. med. Forster A., Zürich 200 | Fraga S., Mies 100 | Frank Meier F., Klingnau 400 | Fries A., Matten bei Interlaken 100 | Fries M., Thalwil 150 | Früh M., Kappelen 100 | Früh-Tüscher L., Port 100 | Füglistner H., Märstetten 100 | Gabr S., Ebmatingen 100 | Gantenbein E., Ebnat-Kappel 100 | Gasser C., Zug 125 | Gasser W., Lungern 100 | Gatti S., Luzern 100 | Gäumann E., Oberembrach 100 | Gauss A., Winterthur 200 | Gautschi W., Domat-Ems 100 | Gehrig R., Pfäffikon SZ 100 | Gemeindeverwaltung Flims, Flims-Dorf 100 | Germann M., Gossau SG 100 | Gfeller S., Nidau 100 | Giess S., Frick 100

> Spenden

| Giger S., Reinach BL 100 | Gimenez A., Wädenswil 100 | Gmeinert., Solothurn 100 | Grossenbacher A., Hasle-Rüegsau 200 | Grossenbacher L., Affoltern BE 150 | Grosswiler S., Fällanden 100 | Gugger P., Kleinlützel 100 | Gusterer J., Buttisholz 100 | Gyr A., Wetzikon ZH 100 | Häberling J., Ottenbach 100 | Haböck P., Staad 100 | Hächler H., Wetzikon ZH 100 | Hafen M., Belp 100 | Hähni C., St. Margarethen 100 | Halter A., Luzern 100 | Harder P., Henau 100 | Hassler-Bürgi J., Laupen 100 | Häuselmann S., Zürich 100 | Hauser H., Baar 200 | Häusermann M., Schaffhausen 100 | Häusler C., Dornach 100 | Haxhija K., Lenzburg 100 | Hedinger K., Oberägeri 200 | Heinrich J., Zürich 100 | Heller S., Basel 150 | Héritier P., Suhr 300 | Hertig-Müller V., Aarau 100 | Hirt R., Buchs AG 100 | Hirt-Kersten D., Reinach AG 200 | Hobi-Florian M., Dietikon 120 | Hochstrasser P., Schwarzenbach LU 100 | Hofer S., Zimmerwald 100 | Hofmann K., Birchwil 100 | Holenweger R., Niederwil 100 | Holliger C., Moosleerau 100 | Hollinger M., Hunzenschwil 100 | Hora J. (Junior), Ebmatingen 100 | Horni R., Münchwilen 100 | Hossmann A., Steffisburg 100 | Hossmann P., Steffisburg 100 | Huber E., Bremgarten AG 150 | Huber M., Geuensee 100 | Huber T., Bremgarten 150 | Hunziker E., Horgen 100 | Hunziker H., Embrach 100 | Huser L., Bottmingen 100 | Hutter-Pleisch M., Davos Dorf 100 | Imfeld F., Alpnachdorf 100 | Inderbitzin B., Troinex 100 | Iseli J., Murgenthal 100 | Iseli-Säbel J., Murgenthal 100 | Isenschmid F., Lyss 100 | Iten N., Genève 100 | Jacomet A., Bern 100 | Jacquemai L., Laufen 100 | Jacquet P., Plan-les-Quates 100 | Jacquod S., Develier 100 | Jakob R., Sirnach 100 | Jans R., Kriens 100 | Jaros S., Kölliken 100 | Jensen-Monka Y., Onnens 150 | Jolidon M., Delémont 100 | Jorand N., Billens 100 | Josipovic B., Zürich 120 | Jufer G., Greifensee 100 | Kaderli C., Unterägeri 100 | Kalt A., Leuggern 100 | Kaufmann A., Luzern 100 | Keiser M., Chailly-Montreux 100 | Keller D., Hünenberg 100 | Keller E., St. Gallen 200 | Keller L., Steinhäusen 100 | Kilchenmann D., Weiach 100 | Kilchmann R., Cham 100 | Klöti M., Luzern 100 | Knecht-Meyer C., Nunningen 300 | Knopf-Bürgi V., Eschlikon TG 150 | Knöpfel R., Goldach 100 | Kopp W., Orpund 100 | Korfanty A., Allschwil 100 | Krause A., Habsburg 100 | Krömle C., Güttingen 100 | Kunz H., Niederglatt 150 | Kunz-Jäger M., Oberwil 100 | Kurmann E., Erlinsbach 100 | Kurz D., Herisau 100 | Kuster I., Zollikerberg 200 | Lake Geneva Investment Partners SA, Geneve 250 | Lang P., Pfaffhausen 100 | Dr. med. Langenegger T., Baar 100 | Lauber T., Luzern 250 | Lauper H., Büren an der Aare 100 | Lavey-Médical SA, Lavey-les-Bains 100 | Lenski K., Kreuzlingen 100 | Lent V., Zürich 150 | Lerch M., Herrenhof 100 | Lerch V., Crans-près-Céligny 100 | Leuenberger R., Winterthur 100 | Liechti B., Grossehöchstetten 300 | Lippold E., Oberwil BL 100 | Locher E., Melchnau 300 | Loher U., Toffen 100 | Lohri R., Luzern 100 | Löpfe E., Rorschach 250 | Loss A., Aarau 100 | Luginbühl B., Bern 100 | Lukacs A., Schenk 100 | Lustenberger-Frech C., Luzern 100 | Mäder T., Buchs 100 | Mariaca-Schaub C., Saint-Légier-La-Chiésaz 200 | Maron M., Flims Dorf 100 | Marta M., Onex 150 | Marti B., Romanshorn 200 | Martin

U., Glattfelden 100 | Marx M., Turtmann 100 | Mathieu R., Solothurn 100 | Matthews G., Genève 100 | Matthey S., Udligenswil 100 | Meier D., Watt 100 | Meier F., Zumikon 300 | Meier J., Zumikon 200 | Meier P., Watt 130 | Meier T., Lupsingen 100 | Meili K., Adliswil 100 | Mettler M., Dorf 100 | Mettler T., Dorf 200 | Mettler T., Oberlunkhofen 100 | Meyer J., Zürich 200 | Meyer P., Sins 110 | Model A., Lengnau 100 | Moesch C., Reinach 150 | Moor R., Vordemwald 100 | Moriggl P., St. Gallen 100 | Moser A., Solothurn 100 | Moser H., Bigenthal 100 | Moser M., Dietikon 100 | Muff H., Binningen 100 | Müller A., Oberrieden 100 | Müller R., Zürich 350 | Nef Oechsli S., Waltalingen 100 | Prof. Dr. Niedermann K., Winterthur 100 | Nissa H., St. German 100 | Nobs L., St-Aubin-Sauges 100 | Nyffeler G., Zürich 100 | Obst F., Alten 100 | Ochsenbein E., Muri b. Bern 100 | Ochsenbein-Erb M., Reconvilier 100 | Odermatt R., Littau 100 | Oechsli S., Egg 100 | Oesch D., Zürich 200 | Oester H., Thun 130 | Oggier D., Versoix 100 | Ott A., Ottenbach 200 | Partin S., Oberengstringen 100 | Peytrignet F., Epalinges 100 | Pfister W., Homburg 100 | Pfyl L., Willisau 100 | Physiotherapie Hard, Zürich 100 | Pinggera P., Bever 200 | Plattner C., Gretzenbach 100 | Plattner G., Kerns 100 | Ponzetto D., Kloten 100 | Popovs S., Steinhausen 100 | Porzio S., Montagnola 200 | Raimondi C., Begnins 100 | Ramsauer S., Basel 100 | Rätz-Hauser S., Egg 100 | Reali A., Zürich 100 | Rebel W., Zürich 100 | Reber-Jost D., Bigenthal 150 | Rego R., Dübendorf 100 | Richard F., Derendingen 100 | Riedener N., Wolfhalden 200 | Riedi M., Chur 100 | Riedi R., Chur 200 | Riesen F., Zürich 100 | Rogers R., Männedorf 100 | Rosé S., Dübendorf 100 | Roth J., Luzern 100 | Roth S., Riehen 100 | Rothen P., Rümliken 100 | Rouge E., Aigle 100 | Rüdemann D., Hinteregg 200 | Rüdemann-Naef C., Illnau 150 | Rüfenacht C., Lützelflüh 100 | Rüfenacht M., Lützelflüh 100 | Ruoss M., Schübelbach 100 | Rutishauser R., St. Gallen 100 | Saliba F., Genève 12 100 | Salierno T., Sachseln 100 | Salvisberg-Stuck K., Jegenstorf 100 | Sanchez J., Gümmenen 200 | Sauder H., Uster 100 | Sauter M., Nürensdorf 100 | Schaad T., Rüdlingen 100 | Schäfer J., Eiken 100 | Schafer R., Murten 100 | Schärli D., Kägiswil 100 | Schelbert M., Zufikon 100 | Scherrer E., Dietikon 100 | Schild R., St. Gallen 150 | Schildknecht B., Cham 150 | Schilling-Egli M., Dübendorf 100 | Schlatter B., Rudolfstetten 150 | Schlegel A., Carouge 100 | Schmid N., Root 150 | Schmid-Leupi A., Sempach Station 200 | Schmitt D., Murten 100 | Schneebeil L., Zwillikon 100 | Schneider F., Bolligen 100 | Schneider J., Ermensee 100 | Schneider M., Endingen 100 | Schneider N., Meilen 150 | Schubert A., Lausanne 100 | Schulz R., Basel 150 | Schulz W., Schwerzenbach 100 | Schumacher E., Mels 100 | Schwaller V., Männedorf 100 | Schweizer A., Wil SG 100 | Dr. med. Seywert A., Lutry 200 | Siedmann C., Wallisellen 100 | Siegfried P., Neuhausen 100 | Sigg D., Wetzikon 150 | Signer H., Unterkulm 100 | Sigrist H., Wolfwil 150 | Sonderegger A., Zürich 100 | Sormani M., Cologny 200 | Spahn H., Spreitenbach 100 | Spiegel-Winiger L., Aarburg 100 | Spielmann P., Zürich 300 | Spitzhofer F., Zürich 100 | Spuhler A., Bad

> Spenden

Zurzach 100 | Stählin-Glättli E., Latsch 100 | Staub P., Zürich 100 | Stebler C., Wiesendangen 100 | Stehli-Vogel S., Wintersingen 100 | Steiner M., Uetikon am See 100 | Steiner P., Neuheim 200 | Steiner R., Walchwil 100 | Steiner W., Zürich 100 | Steuri A., Lenzburg 200 | Stile K., Abtwil 100 | Stoll R., Marthalen 150 | Stork R., Pratteln 100 | Storrer D., Dübendorf 100 | Strub-Jaccoud H., Zürich 100 | Stucki E., Lussy-sur-Morges 100 | Stüdeli P., Zürich 100 | Studer J., Zürich 100 | Suter H., Gränichen 100 | Suter R., Nussbaumen 100 | Suter-Albrecht C., Basel 100 | Tavernier H., Zürich 100 | Thommen B., Gelterkinden 100 | Thommen E., Gelterkinden 100 | Thüler M., St. Gallen 100 | Tinggren D., Küssnacht am Rigi 100 | Topalidis K., Schlatt b. Winterthur 100 | Topalidis Walker B., Schlatt b. Winterthur 100 | Travaglianti S., Bern 100 | Troxler I., Berikon 100 | Trüssel-Kindschi E., Davos Dorf 100 | Trüssel-Kindschi E., Davos Dorf 100 | Tschopp C., Menziken 150 | Tüfekci N., Urdorf 100 | Tüscher A., Brugg 150 | Ulli P., Hausen am Albis 100 | Urfer C., Fehraltorf 100 | van Huisseling G., Zürich 250 | Van Snick-Schmid A., Lausanne 150 | Veenemans B., Kilchberg ZH 100 | Venzin E., Domat/Ems 100 | Vergères M., Marly 150 | Vernet M., Zürich 100 | Vittani R., Granges 100 | Vögele P., Zug 200 | Vogt-Aeberli S., Teufen AR 100 | Von Arx-Studer A., Oberbuchsitzen 100 | von Ins P., Muhen 300 | Vorpe G., Le Locle 100 | Voser M., Dietikon 100 | Voser M., Vorderthal 100 | Vrijbloed M., Möhlin 100 | Waldboth Y., Bülach 100 | Waldner F., Bülach 200 | Walker T., Schlatt b. Winterthur 100 | Walthard P., Oberwil BL 200 | Waser W., Seuzach 100 | Weber M., Thalwil 100 | Weber M., Würenlos 100 | Wecke H., Wattwil 150 | Weder-Haag R., Buchs 100 | Wenger B., Grand-Lancy 100 | Werner M., Neunkirch 100 | Werner R., Neunkirch 100 | Prof. Dr. Werner Witmer K., Winterthur 200 | Werthmüller U., Erlenbach ZH 100 | Widmer C., Spiez 400 | Wiedmer G., Rütihof 100 | Wildling F., Dübendorf 150 | Wild-Menke R., Oberuzwil 200 | Wilhelm M., Ostermündigen 100 | Windhager Zentralheizung Schweiz AG, Sempach Station 100 | Winkler B., Künten 100 | Winter P., Wallisellen 300 | Würgler D., Zürich 100 | Wüthrich F., Weier i/E 150 | Wyss B., Rubigen 100 | Zangger S., Spiez 100 | Zanolari A., Horw 100 | Zeiher R., Hittnau 300 | Zeller E., Zürich 200 | Zimmermann E., Mettmenstetten 200 | Zimmermann I., Elsau 100 | Zimmermann J., Elsau 100 | Zingg G., Diepoldsau 200 | Zingg R., Gossau SG 100 | Zollinger K., Ueken 100 | Züger-Doswald V., Zürich 200 | Zürcher M., Zug 100 | Zwahlen B., Hasle-Rüegsau 100 | Zwahlen B., Hasle-Rüegsau 100 | Zwald M., Winterthur 100 | Zwysig U., Wallisellen 200

> Abschied

Kondolenzspenden im Andenken an

Clara Baumberger 500 | Uli Baumgartner 100 | Andreas Bajsa 150 | Herbert Bock 2068 | Hedi Boller 109 | Urs Fluri 1088 | Kurt Jost 1310 | Alois Schaller 50 | Agnes Tüscher 1300

Die SVMB trauert um den Tod folgender Mitglieder und spricht den betroffenen Familien ihr herzliches Beileid aus:

Abdou Girgis, 63, Uznach

Adert Andrée, Veyrier

Bajsa Andreas, Zürich

Baumberger Clara, 94, Flims

Bock Herbert, 78, Plan-les-Ouates,

SVMB-Ehrenmitglied

Boller Hedi, Oberengstringen

Däppen Monika, Frick

Egloff-Ebner Marie-Theres, 81, Wettingen

Fluri Urs, Allschwil

Fritschi Samuel, 77, Volketswil

Grieder-Lohr Roland, 74, Allschwil

Hofmann Torsten, 74, Bernex

Hossmann Anna, 91, Steffisburg

Iten Markus, 57, Tägerwilten

Joller Toni, 71, Bischofszell

Jost Kurt, 62, Mauensee

Kessler Peter, 81, Elsau

Kocaskan Silan, Zürich

Liehti Hanni, 74, Ipsach

Lüthi Peter Guido, Kriens

Meier Niklaus, Pully

Meierhans Ruedi, 75, Dietlikon

Reeves Maria Cristina, Lausanne

Rezzanico Giorgio, Lugano

Ruch Gaby, Schlattingen

Schaffner Margot, 88, Biel

Sieber Markus, 56, Lohn-Ammannsegg

Tüscher Agnes, 74, Brugg

Ulmi Eduard, 70, Luzern

Zust Rita, 79, Willisau

> Mitarbeitende / Ehrenmitglieder

Geschäftsleiter

René Bräm

Dienstleistungen

Jonas Niggli (Leitung)

Angelina Bosshard

Tamara Grosswiler-Koller

Indira Koller

Samira Niedermann

Danielle Storrer

Beratung und Bildung

Beatrice Topalidis-Walker (Leitung)

Béatrice Mattmann

Nora Model

Projekte und digitale Medien

Angelo Colaninno (Leitung)

Martin Eigenmann

Lukas Yu

Nicolas Zahnd

Kommunikation

Lars Gubler

Fabienne Piccinno

Ehrenmitglieder

Meinrad Asperger, Olten

Hansjürg Caspescha, Zug

Gisela Dalvit, Oberrieden

Walter Gerig, Wattwil

Hermann Grossenbacher, Affoltern

Walter Huber, Wallisellen

Robert Hunziker, Neuenhof

Prof. Dr. iur. Christine Kaufmann, Zürich

Prof. Dr. med. Rudolf Kissling, Küsnacht

Franz Kost, Stans

Felix Krömler, Weinfelden

Albert Kuster, Zollikerberg

Peter Oechslin, Waltalingen

Peter Staub, Zürich

Hansjürg Tschanz, Zürich

Ruedi Wüger, Oberglatt

Daniela Zenger, Kleinlützel

Otto Züger, Zürich

> Vorstand



Tobias Buser, Simon Grosswiler, Fabienne Hirt, Prof. Dr. Karin Werner, Präsidentin, Stéphanie Bielser, Esther Tschopp, Roland Brunner, Vizepräsident (v.l.n.r.)

bechterew.ch

Schweizerische Vereinigung
Morbus Bechterew.

Leutschenbachstrasse 45
8050 Zürich
Telefon 044 272 78 66
PostFinance 80-63687-7
CH22 0900 0000 8006 3687 7
mail@bechterew.ch
www.bechterew.ch

Die Schweizerische Vereinigung Morbus Bechterew (SVMB) wurde 1978 von Betroffenen gegründet und zählt rund 4500 Mitglieder. Sie berät, unterstützt und vernetzt Menschen mit der chronisch-rheumatischen Erkrankung Morbus Bechterew – axSpA und organisiert in der ganzen Schweiz Therapien und Seminare zum Umgang mit der Krankheit. Sie informiert Betroffene und Angehörige über die Krankheit und sensibilisiert die Öffentlichkeit. Zudem unterstützt sie die Forschung im Bereich Morbus Bechterew – axSpA. Sie ist Mitglied der Rheumaliga Schweiz und der internationalen Bechterew-Vereinigung (ASIF).

Rheumaliga Schweiz
Bewusst bewegt

